

Soft Skills im Unterricht Sprache & Kommunikation

Seminar

Partner:

Bundesverband der Freien
Musikschulen

Bundesverband Musikunterricht

Deutscher Tonkünstlerverband

Verband deutscher Musikschulen

ver.di Fachgruppe Musik



Termine

Seminar	23.-25. September 2022
Anmeldeschluss	20. August 2022

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen

Telefon: +49 (74 25) 94 93-0

E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de

www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten

Teilnahmebeitrag	150,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

digital

Bundesakademie

Im Teilnahmebeitrag enthalten ist der Zugang zur Online-Tutorialplattform der Bundesakademie für die Dauer der berufsbegleitenden Weiterbildung bzw. für ein Jahr (Seminare).

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

23. bis 25. September 2022

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.



AZAV
Trägerzulassung
Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung

www.luev-sued.de/lms-zert



ISO 9001
Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem

www.luev-sued.de/lms-zert

Die Bundesakademie
ist zertifiziert nach ISO 9001.

Soft Skills im Unterricht

Erfolgreiches Unterrichten im musikalischen Bereich gründet sich auf eine solide instrumentale oder vokale Ausbildung. In einem zunehmend differenzierten und vielfältigen pädagogischen Arbeitsfeld reicht das aber nicht aus. Erfolg im Unterricht, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, hat viele Komponenten jenseits des musikalisch-handwerklichen Könnens und theoretischen (Hochschul-)Wissens. Fachliche Kompetenz ist hier nur die eine Seite der Medaille. Mit der Seminarreihe „Soft Skills im Unterricht“ möchte die Bundesakademie den Blick auf überfachliche Aspekte im Kontext von Musik, Schule und Unterricht lenken und zielgerichtete praxisorientierte Unterstützung anbieten, um entsprechende Fähigkeiten und Kompetenzen zu optimieren und zu vertiefen.

Sprache & Kommunikation

... stimmlich durchkommen – kommunikativ ankommen

Manchmal haben wir „viel am Hals“ oder „das Wort bleibt uns im Halse stecken“: Diese Redewendungen machen die enge Verbindung zwischen Stimme und Befinden deutlich. Gleichzeitig wollen wir die Stimme „im Griff“ haben und uns auf sie verlassen können. Denn stets soll das, was wir sagen und vermitteln wollen, die gewünschte Wirkung erzielen, sollen die fachliche Kompetenz und kommunikative Performanz übereinstimmen.

Pädagoginnen und Pädagogen übernehmen im beruflichen Alltag vielfältige Rollen in ganz unterschiedlichen Kommunikationssituationen: als Lehrende in den verschiedensten Unterrichtsettings, als Partner*in im Kollegium, in Arbeiterteams und Gremien, als Ansprechpartner*in für Eltern und Schüler*innen, für Kooperationspartner und Institutionen, als konzertierende*r Musiker*in etc. All diese täglichen Gesprächsanlässe sind komplexer als es zunächst scheint. Denn dort, wo es um die Übertragung von Nachrichten zwischen Sender*in und Empfänger*in geht, spielen das Wie und das Was eine große Rolle.

Diese beiden Aspekte – das Wie und das Was – bilden die zentralen Säulen des Seminarwochenendes: Zum einen geht es um die Faktoren, die an Stimmgebung und Sprechvorgang beteiligt sind. Hier lernen die Teilnehmenden durch Übungen, wie sie Stimme und Sprechen positiv beeinflussen können und welche Rolle Körperspannung und Körperhaltung, Atmung, Kehlkopffunktionen und Artikulation spielen. Das Seminar zeigt die Ressourcen des eigenen Kommunikationsverhaltens auf und reflektiert die individuelle intentionale Ausrichtung auf die jeweilige Situation und auf beteiligte Personen.

Zum anderen sollen – orientiert an den spezifischen Aufgabenstellungen aus den vielfältigen Arbeitsfeldern der Teilnehmenden – Grundlagen erarbeitet werden, die für eine lösungsorientierte Kommunikation von Bedeutung sind. Dies immer mit der Maßgabe, auch in schwierigen Gesprächssituationen die Wertschätzung für das Gegenüber und das eigene authentische Handeln im Blick zu behalten sowie verbunden mit der Grundhaltung, dass stimmlicher Ausdruck die Vertonung einer inneren Haltung ist.

Dieses Wochenende möchte sensibilisieren für die Art und Weise, wie wir miteinander sprechen und uns gegenseitig zuhören. Denn dies hat erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität – sowohl in beruflichen als auch privaten Belangen. Die gemeinsame Arbeit soll allen Teilnehmenden einen neutralen, geschützten Rahmen bieten, der auch Möglichkeiten für eine unmittelbare und konstruktive Rückmeldung eröffnet.

Themen und Inhalte

- Erprobung & Optimierung der Stimm- und Sprechfunktion
- Kongruenz von inhaltlichem und formalem Ausdruck
- Wirkung der eigenen Kommunikation auf andere Menschen
- Sicherheit und leistungsstarker, authentischer Gesamtausdruck
- zwischen den Zeilen sprechen & hören: Kommunikation auf vielen Wegen
- verstehen & reflektieren: Strukturen & Modelle der Kommunikation
- Wege finden & anbieten: lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Hören – Sprechen – Sehen: verbale und nonverbale Signale
- Übungen machen Meister*innen: Beispiele aus der Praxis
- Reflexion und Perspektiven

Zielgruppe

Die Seminarreihe richtet sich an Lehrkräfte an Musikschulen, Schulen und im freien Beruf, an Musikstudierende sowie weitere Interessent*innen und Musiker*innen aus dem Umfeld von Unterricht, Schule, Musikschule, Hochschule und anderen Ausbildungsinstitutionen.

Dozent*innen

Theo Strauch

systemischer Coach und Supervisor (DGSv); über 30-jährige Erfahrung als Stimmtherapeut, in der die Grundhaltung gewachsen ist, dass stimmlicher Ausdruck die Vertonung einer inneren Haltung ist; seit vielen Jahren als Coach von Künstler*innen und Führungskräften tätig; Lehrauftrag für Bühnencoaching – vorrangig in der Zusammenarbeit mit der Dirigierklasse – an der HfMT Köln; Mitautor des Buches „Stimme und Person“; Lehrlogopäde (dbl) und Leiter zahlreicher Seminare zur Personalen Stimmarbeit; Lehrbeauftragter an der Uni Köln (Seminar „Vom schriftlichen zum mündlichen Ausdruck“ im Masterstudiengang)
www.theostrauch.de

Christina Hollmann (Leitung)

stv. Direktorin der Bundesakademie

Zeitplan

Die Bundesakademie ist am ersten Seminartag ab 14 Uhr zur Anreise geöffnet. Das Seminar beginnt mit dem Nachmittagskaffee und endet am letzten Unterrichtstag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.

